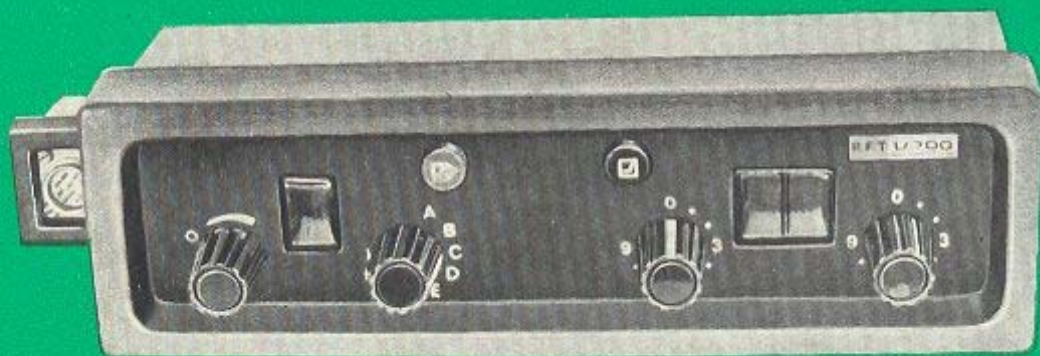
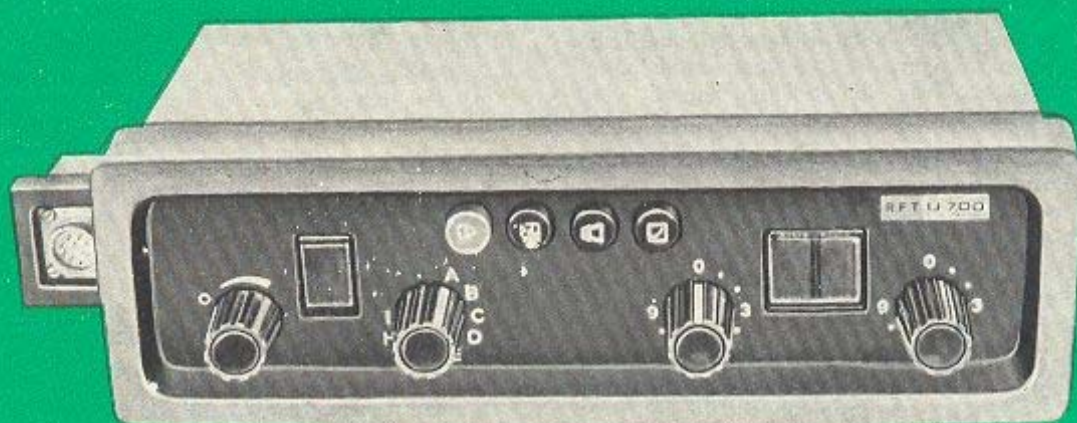


VEB
FUNKWERK
KÖPENICK

RFT



Bedienteile U 700





Hersteller:
VEB Funkwerk Köpenick
 DDR - 117 Berlin,
 Wendenschloßstraße 142-174
 Telefon: 65 30
 Telex: 011 2366
 Kabel: FUNKWERKKOEP BERLIN

Die mobilen Bedienteile UBS 70 und UBS 71

Aufbau und Wirkungsweise

Die Bedienteile sind nach dem Einschubprinzip aufgebaut und bestehen aus Einsatz und Gehäuse, wobei Frontplatte und Gehäuse in Al-Druckguß gefertigt werden. An der Rückseite der Bedienteile befindet sich eine 39polige EFS-Steckerleiste für die Verbindung mit dem Sende-Empfangsgerät. Zwei linksseitig angebrachte Rundsteckverbinder RS 10 ermöglichen den Anschluß der Schallwandler. Zwei gedruckte Schaltungen, welche die für die Funktion erforderlichen Bauelemente, einschließlich der Schalter, enthalten, sind mit einem Blechrahmen an die Frontplatte montiert.

Eine gedruckte Schaltung ist zur Verbesserung der Zugänglichkeit klappbar angeordnet.

Die Rufauswerter sind als separate Baugruppen steckbar angeordnet. In die Frontplatte wurden mit kleinen Leiterplatten Lumineszenzanzeigeelemente eingelassen.

Die Bedienteile können unmittelbar auf das Sende-Empfangsgerät aufgesteckt oder über ein vieladriges Verbindungskabel vom Sende-Empfangsgerät abgesetzt betrieben werden.

Zum Einsatz gelangen neben dem vom Bedienteil abgesetztem Lautsprecher UL 7-1 mit eingebautem NF-Verstärker der Handapparat UML 7-4 oder das Faustmikrofon UM 7-1.

Als Sprechkapseln sind vorwiegend piezoelektrische Sprechkapseln S 700-40/2 mit eingebautem Mikrofonverstärker vorgesehen.

Schallwandler des Gerätesystems U 600 können nicht verwendet werden.

Die schaltungstechnische Konzeption der Bedienteile UBS 70 und UBS 71 baut auf Erfahrungen mit den Bedienteilen UBT der Vorgänger-Gerätegeneration U 600 auf.

Grundsätzlich werden moderne zuverlässige Bauelemente, z. B. TTL-Festkörperschaltkreise und Hybrid-schaltkreise, verwendet. Anstelle der Lampenanzeigen besitzen die Geräte gut sichtbare Displayanzeigen, die sich vor allem durch fast unbegrenzte Lebensdauer auszeichnen.

Neben an sich bekannten Standardanzeigen wird der „belegte“ Kanal zusätzlich bei Anliegen eines Empfangsträgers angezeigt, wobei das Abhören des Kanals unter zusätzlicher Betätigung der Rauschsperrvermieden wird.

Die Anzahl der wählbaren Kanäle wurde bei den C-Varianten auf 100 erhöht, die Kanalanzeige erfolgt

bei diesen Geräten ebenfalls mit Display-Anzeigeelementen.

Gegenüber den Bedienteilen UBT des Gerätesystems U 600 zeichnen sich die neuen Bedienteile UBS dadurch aus, daß jedes Bedienteil mindestens einen programmierbaren Einschaltselektivruf ETR abgeben kann; maximal neun sind es bei den Varianten mit wählbaren ETR. Die Bedienteile können deshalb sowohl in Basisstationsnetzen als auch in Relaisstationsnetzen arbeiten.

Durch die Übernahme des $(\frac{10}{2})$ -Rufsystems vom Gerätesystem U 600, maximal zwei Auswerter befinden sich im Bedienteil UBS 71, besteht die Möglichkeit, komplette Fahrzeugstationen in vorhandenen oder erweiterten Funknetzen einzusetzen.

Die Einstellung der Ruffrequenzen erfolgt mittels Lötbrücken ohne Ab- oder Nachgleich. Die Selektivrufauswerter können für Einzelanrufe bzw. Gruppen-/Sammelrufe eingesetzt werden.

In Abhängigkeit vom Platz des Auswerters erfolgt die Unterscheidung durch Rufanzeige. Die Rufnummern des $(\frac{10}{2})$ -Rufsystems für Einzel- bzw. Gruppen-/Sammelrufe sind beliebig verteilbar, d. h. es können Gruppen ohne Rücksicht auf die Einzelselektivrufnummer zusammengestellt werden. Die Anrufsignalisierung erfolgt optisch und akustisch, auch bei abgeschaltetem Lautsprecher.

Bezeichnungssystem der Bedienteile

- UBS 7. . . .
- U — UKW-Verkehrsfunk
 - B — Bedieneinrichtung
 - S — Mobiler Einsatz
 - 7 — Gerätesystem U 700
 - 0 — ohne Selektivrufauswerter
 - 1 — mit Selektivrufauswerter ¹⁾
 - A — 1 Kanal
 - B — 10 schaltbare Kanäle
 - C — 100 schaltbare Kanäle
 - 1 — Geber für 1 Einschaltselektivruf (ETR)
 - 9 — Geber für 9 Einschaltselektivrufe
 - 0 — ohne Geber für Dispatcherruf
 - 1 — Geber für 1 Dispatcherruf (ZTR)
 - 9 — Geber für 9 schaltbare Dispatcherrufe (ZTR)

¹⁾ Eintönrufauswerter (in Vorbereitung)
 Zweitönrufauswerter
 5-Tonfolge-Rufauswerter (in Vorbereitung)

RFT

Projektierung, Lieferung und
Montage kompletter Nachrichten-
Anlagen für den Export:

**VEB Funk- und
Fernmelde-Anlagenbau Berlin**
DDR - 1055 Berlin,
Storkower Straße 99
Telefon: 4 30 60
Telex: 011 2068
Kabel: EREFTEANLAGEN BERLIN

*Elektrotechnik***EXPORT-IMPORT**

VOLKSEIGENER AUSSENHANDELSBETRIEB DER
DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK
DDR 102 BERLIN ALEXANDERPLATZ
HAUS DER ELEKTROINDUSTRIE

Typen- und Variantensortiment mit zugehörigen Sende-Empfängsgeräten

Kanalzahl max. 10

UBS 70 A 10	UFS 721
B 10	UDS 721
B 90	
71 B 10	
B 11	
B 90	
B 91	
B 99	

Kanalzahl max. 16

UBS 70 C 10	UFS 721 C
C 90	UDS 721 C
71 C 10	
C 90	
C 99	

in Abhängigkeit von der Kanalzahl beliebig kombinierbar)

Technische Daten

Abmessungen

Massen

UBS 70

UBS 71

Schutzgrad

Stromversorgung

Modulationseingangsspannung

Modulationseingangswiderstand

Modulationsausgangsspannung

Demodulationseingangsspannung

Demodulationseingangswiderstand

Demodulationsausgangsspannung

NF-Übertragungsbereich

Klirrfaktor für Sprech- bzw. Hörweg

Anschlußmittel

für Sende-Empfängergerät

für Handapparat oder Mikrofon

für Lautsprecher

Entfernung zwischen Bedienteil und
Sende-Empfängergerät

siehe Maßskizze

ca. 1 kg

ca. 1,7 kg

IP 5p4

aus dem Sende-Empfängergerät

200 μ V(600 \pm 100) Ω (200 \pm 30) μ V

0,9 V

200 Ω (0,9 \pm 0,1) V

(300 ... 3400) Hz

< 1 %

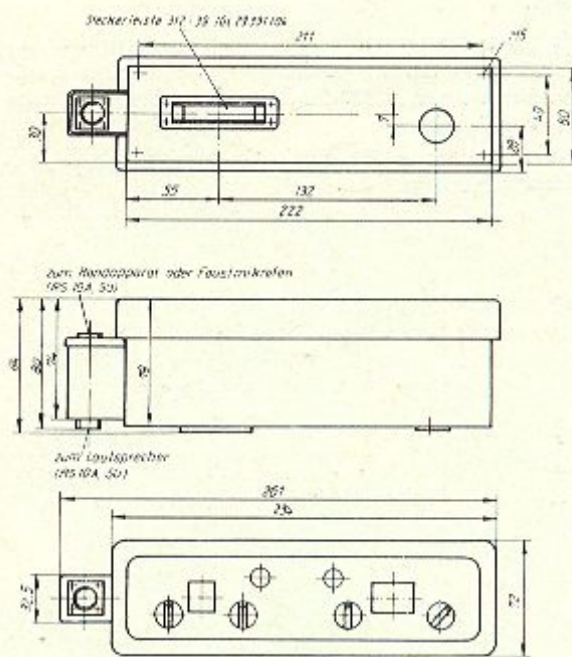
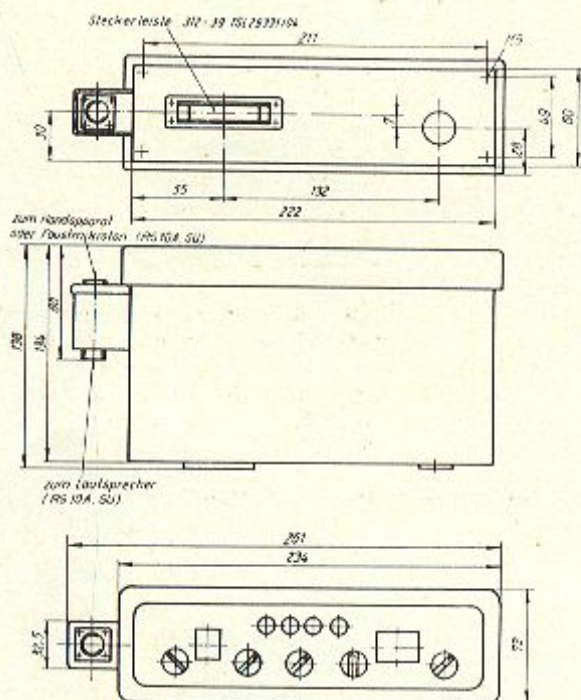
Steckerleiste 312-39 TGL 29331/04 PdAu

1 Gerätestecker RS 10

1 Gerätestecker RS 10

max. 5 m oder

max. 25 m mit Zusatzmaßnahmen



Beschreibung

Die mobilen Bedienteile UBS 70 und UBS 71 sind zur Bedienung und Kontrolle der Sende-Empfangsgeräte des Gerätesystems U 700 bestimmt. Komplettiert mit akustischen Schallwandlern, Antennen und weiterem Zubehör lassen sich folgende Anlagen realisieren:

- Mobile Anlage bestehend aus Sende-Empfangsgerät UFS und Bedienteil UBS als Kompaktstation oder mit über Kabel abgesetztem Bedienteil
- Mobil/tragbare Anlage bestehend aus Kompaktstation und angestecktem Batterieteil UNA mit aufladbaren Sekundärelementen
- Duplexfähige mobile Anlage bestehend aus Sende-Empfangsgerät UDS, Bedienteil UBS und externer Duplexweiche UW
- Stationäre Anlage bestehend aus Kompaktstation und Stationärsatz für 220 V Netzbetrieb.

Anlagen dieser Art dienen in Basisstations- und Relaisstationsnetzen des nicht öffentlichen beweglichen Landfunks (nöbL) zur Lösung von Kommunikationsaufgaben, und zwar zur Übertragung von Gesprächen, Aufträgen oder Meldungen. Die Verbindungen erstrecken sich dabei auf mobile, auf mobile und ortsfeste, in Ausnahmefällen auch auf ortsfeste Objekte.

Moderne Bauelemente und Konstruktionsprinzipien für robusten Einsatz garantieren den mobilen Geräten des Systems U 700 Servicefreundlichkeit und hohe Zuverlässigkeit.

Der Anwender erhält damit ein besonders effektives Rationalisierungsmittel.